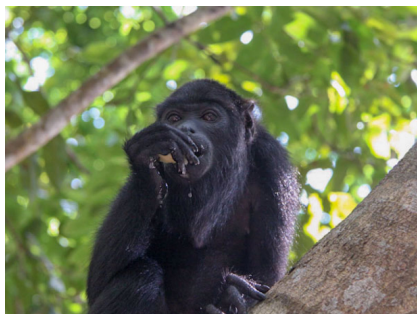




## Brasilien Wildnis Tour Amazonas

### Survival Camp im Amazonas



### Reisebeschreibung

Erlebt das wahre Leben im Amazonas-Regenwald auf dieser spannenden Survival-Tour! Wir verabschieden uns vom Luxus und tauchen ein in die unverfälschte Wildnis ohne Hoteltrubel. Unser englischsprachiger Guide zeigt uns essenzielle Überlebentechniken direkt im Dschungel. Wir passen uns flexibel den Wetterbedingungen an und genießen abwechslungsreiche Tagesausflüge zu Fuß oder mit dem Kanu. Entdeckt die unberührte Natur des Amazonas und erlebt ein Abenteuer pur!

**Reisetyp:** Gruppenreisen

**Dauer:** 13 Tage

**Teilnehmer:** 4-8

**Reisestationen:**

**Ihr Link zur Reise mit allen verfügbaren Terminen:**

<https://www.aventoura.de/reisen/brasilien-wildnis-tour-amazonas#termine>

### Ihr Reiseberater

**Stephan Daniels**

s.daniels@aventoura.de

+49 (0)761 / 21 16 99-11



## Reiseverlauf

### 1. Tag | Ankunft in Manaus

Willkommen im Bundesstaat Amazonas. Bei der Ankunft am Flughafen von Manaus werdet ihr bereits von einem englischsprachigen Guide erwartet und zu eurem Hotel gebracht. Unsere Unterkunft liegt im Zentrum von Manaus, nur wenige Gehminuten entfernt vom berühmten Teatro Amazonas. Auch der Hafen mit seinen bunten Markthallen befindet sich in Laufweite und ist einen Besuch wert, sei es, um bereits erste Souvenirs zu erwerben oder einfach, um neue Eindrücke auf sich wirken zu lassen. Den Tag können wir anschließend entspannt in einem der Restaurants oder Kneipen, die sich rund um das Theater befinden, ausklingen lassen. Übernachtung: Hotel Saint Paul, Standard-Zimmer

**Unterkunft:** Manaus

### 2. Tag | Abfahrt in den Regenwald zur Amazonas Lodge

Nach dem Frühstück im Hotel wird die Gruppe von dem englischsprachigen Guide begrüßt, um gemeinsam zur Amazon Turtle Lodge, dem Ausgangspunkt der Survival-Tour, zu fahren. Dafür geht es zunächst zum Flusshafen Ceasa, von wo aus Sie mit einem Schnellboot zur anderen Seite übersetzen. Hierbei überqueren wir auch den Zusammenfluss vom schwarzen Rio Negro und dem hellbraunen Rio Solimões, welche sich etwas später vermischen und dabei den Rio Amazonas bilden. Dieses Naturphänomen ist auch bekannt als "Meeting of the Waters". Nachdem das Boot die andere Seite erreicht hat, steigen wir hier wieder um in einen Van oder Kleinbus und weiter geht die Fahrt in Richtung Mamori-Fluss, auf dem wir die letzte Etappe wieder in einem Schnellboot zurücklegen. Während der Anreise zur Lodge entfernen wir uns immer weiter von der Großstadt Manaus und können dabei beobachten, wie die Ortschaften und Dörfer immer kleiner werden und der immergrüne tropische Regenwald immer dichter zusammenwächst. Kurz vor der Mittagszeit erreichen wir dann die Turtle Lodge und können ein wenig die Füße hochlegen, während das Essen im Restaurant der Lodge zubereitet wird. Am Nachmittag unternehmen wir dann einen Ausflug mit dem Motorkanu, um die Umgebung kennenzulernen und einen ersten näheren Eindruck der Flora und Fauna zu bekommen. Zum Abend steht dann ein Briefing mit dem Guide an, wo noch einmal alle wichtigen Aspekte zur am nächsten Tag beginnenden Survival-Tour angesprochen werden. Genießt nach dem Abendessen noch einmal den Komfort Ihres Bungalows, bevor es am nächsten Morgen „richtig“ los geht. Übernachtung: Amazon Turtle Lodge, Bungalow oder Chale Comfort

**Unterkunft:** Amazonas Regenwald

**Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen, Abendessen

### 3. Tag | Aufbruch zur Survival-Tour

Früh am Morgen können wir das Frühstück in der Turtle Lodge genießen. Anschließend überprüfen wir noch einmal Ihre Ausrüstung, ehe Sie zusammen mit Ihrem englischsprachigen Guide per Motorkanu in ein noch weiter entlegenes Gebiet aufbrechen, von dem aus wir die Regenwald Survival-Tour starten. Begleitet wird die





Gruppe zusätzlich von einem lokalen Guide, der unter anderem auch das Motorkanu steuern wird. Die kommenden sieben Nächte werden wir im Amazonas-Regenwald verbringen. Je nach Wetterbedingungen und Wasserstand wird der Guide die Route für die Survival-Tour festlegen. Die Teilnehmer sind dabei in alle Aktivitäten wie Nahrungssuche, Kochen und das Errichten der verschiedenen Nachtlager mit eingebunden. In den nächsten Tagen werden wir ausgeprägte Wanderungen und Bootstouren durch das Amazonasgebiet unternehmen und dabei lernen, wie man sich im unbekanntem und unübersichtlichen Regenwald am besten orientiert und fortbewegt. Wir werden auch Survival-Tipps für den Umgang mit wilden oder gefährlichen Tieren bekommen und erfahren, welche Pflanzen genießbar sind oder als Medizin verwendet werden können. Bevor die Dämmerung hereinbricht, wird das erste Nachtlager errichtet, die Hängematten in Position gebracht und über dem offenen Feuer das Abendessen zubereitet, welches Sie anschließend im Licht des Lagerfeuers genießen können. Nach diesem ersten erlebnisreichen Tag begeben wir uns dann mit den Geräuschen des nächtlichen Dschungels zur Ruhe. Übernachtung: Regenwald-Camp, Hängematte mit Moskitonetz

**Unterkunft:** Amazonas Regenwald

**Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen, Abendessen

#### 4. Tag | Auf Nahrungssuche im Regenwald

Am heutigen Morgen werden wir von den Geräuschen des erwachenden Regenwalds geweckt. Nach dem Frühstück packen wir dann unsere Ausrüstung zusammen und starten zur nächsten Wanderetappe, auf der unser Guide uns einige Survival-Techniken zeigt und außerdem Pflanzen und Früchte für die kommenden Mahlzeiten sammeln. Auch wird der Guide versuchen uns die einheimische Tierwelt näherzubringen und zu zeigen, wenn immer sich die Gelegenheit bietet. Mit etwas Glück können Sie auf den Wanderungen im Regenwald Affen, Faultiere, Leguane, Schlangen, Papageien, Tukane oder Kaimane sehen und beobachten. Am späten Nachmittag werden wir dann unser nächstes Nachtlager errichten und natürlich auch bei der Zubereitung des Abendessens helfen. Übernachtung: Regenwald-Camp, Hängematte mit Moskitonetz

**Unterkunft:** Amazonas Regenwald

**Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen, Abendessen



#### 5. Tag | Vogelbeobachtung, Dschungeltrekking und Flussüberquerung

Schon am frühen Morgen machen wir uns auf den Weg, um einige exotische Vögel des Regenwalds zu beobachten. Die frühen Stunden eignen sich hierzu am besten. Gelegentlich flattern auch bis zu 20 Zentimeter große Schmetterlinge durchs Halbdunkel. Auf dem heutigen Treck durch den Dschungel wird es abenteuerlich und es müssen einige kleinere Flüsse überquert werden - keine leichte Aufgabe. Die Nahrungsbeschaffung sowie die Errichtung des Nachtlagers gehören am heutigen Tag im Amazonas-Regenwald bereits zur Routine. Übernachtung: Regenwald-Camp, Hängematte mit Moskitonetz

**Unterkunft:** Amazonas Regenwald

**Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen, Abendessen





## 6. Tag | Speerfischen und aufspüren nachtaktiver Tiere

Heute geht es, wenn der Wasserstand es zulässt, mit dem Motorkanu in einen der vielen kleinen Flussarme des Amazonas-Regenwalds. Auch am heutigen Tage ist eine der ersten Aufgaben die Befriedigung der Grundbedürfnisse eines jeden Menschen – sprich, die Nahrungsbeschaffung. Schließlich geht es um das Überleben im Regenwald. Die Gruppe versucht dabei wieder möglichst viel Essbares zu sammeln oder zu fischen, um später ein nahrhaftes Mittag- und Abendessen zubereiten zu können. Nachdem das Nachtlager aufgeschlagen ist, machen Sie sich erneut per Kanu auf den Weg. Ziel ist es, nachtaktive Tiere zu beobachten. Übernachtung:

Regenwald-Camp, Hängematte mit Moskitonetz

**Unterkunft:** Amazonas Regenwald

**Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen, Abendessen

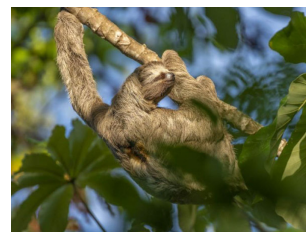


## 7. Tag | Tierbeobachtung und Angeln im überfluteten Regenwald

Heute geht es in mit dem Kanu zur Erkundungsfahrt in die Igapós, die gefluteten Waldgebiete und durch kleinen Kanäle, die Igarapés. Diese Überschwemmungsgebiete eignen sich hervorragend zur Tierbeobachtung im Amazonas-Regenwald. Mit etwas Glück werden wir einige außergewöhnliche Spezies wie Brüllaffen oder Faultiere zu sehen bekommen. Am Nachmittag werden wir versuchen, Piranhas sowie einen Tucunaré zu fischen, einen der schmackhaftesten Speisefische Brasiliens. Schließlich wollen wir auch im Dschungel gut und lecker essen. Übernachtung: Regenwald-Camp, Hängematte mit Moskitonetz

**Unterkunft:** Amazonas Regenwald

**Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen, Abendessen



## 8. Tag | Schwarze Brüllaffen und rote Aras

Bereits zum Sonnenaufgang machen wir uns heute auf den Weg, um Tiere wie Schwarze Brüllaffen oder Rote Aras zu beobachten, die hier heimisch sind. In der Regel hält sich der Brüllaffe zeitlebens im Kronenbereich des Regenwalds auf. Er ist ein eher bedächtiger Kletterer. Dennoch ist er sehr geschickt und kommt bei Gefahr weitaus schneller im Geäst voran, als ihm ein Mensch am Waldboden zu folgen vermag. Aras sind gesellige Vögel, die fast nur in Gruppen aufzufinden sind. Sie besitzen kein festes Revier und durchstreifen regelmäßig ein weites Gebiet. Der Überfluss an pflanzlicher Nahrung macht jeden Futterneid absolut sinnlos, sodass sich auf manchen Bäumen sogar verschiedene Gruppen von Aras versammeln. Ein beeindruckender Anblick. Übernachtung: Regenwald-Camp, Hängematte mit Moskitonetz

**Unterkunft:** Amazonas Regenwald

**Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen, Abendessen



## 9. Tag | Auf der Suche nach Flussdelfinen

Heute bricht bereits der letzter Tag im Regenwald-Camp an. Der morgendliche Ablauf der Frühstückszubereitung und des Kaffeekochens ist bereits feste Routine, genau wie die Morgentoilette im Wald. Nach einer Regenwaldwanderung am Vormittag werden wir nachmittags versuchen Flussdelfine zu finden und zu beobachten, um mit diesen Eindrücken die letzte Nacht in der Hängematte im Regenwald zu





verbringen.Übernachtung: Regenwald-Camp, Hängematte mit Moskitonetz

**Unterkunft:** Amazonas Regenwald

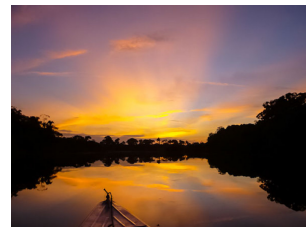
**Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen, Abendessen

### 10. Tag | Besuch einer Regenwaldplantage und Rückkehr zur Lodge

Nach dem letzten Dschungelfrühstück geht es nun zurück in Richtung Zivilisation. Auf dem Weg zur Turtle Lodge besuchen wir noch eine Gummi- und Maniokplantage, um noch einen Eindruck der Menschen zu bekommen, die direkt im und vom Amazonas-Regenwald leben. Nach diesen letzten Eindrücken geht es dann zurück zur Lodge, wo am Abend eine kleine Abschiedsfeier veranstaltet wird, und wir die Nacht wieder in einem richtigen Bett mit Matratze verbringen.Übernachtung: Amazon Turtle Lodge , Bungalow oder Chale Comfort

**Unterkunft:** Turtle Lodge

**Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen, Abendessen

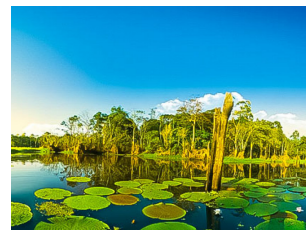


### 11. Tag | Freizeit in der Lodge und Rückkehr nach Manaus

Heute heißt es Abschied nehmen vom wilden Leben. Nach dem Frühstück haben wir den Vormittag noch zur freien Verfügung, um in der Lodge zu entspannen oder an einem weiteren Ausflug teilzunehmen.Anschließend genießen wir noch das Mittagessen und werden dann zurück nach Manaus in Ihr Hotel gebracht, wo wir gegen 17:00 Uhr ankommen.Übernachtung: Hotel Saint Paul , Standard-Zimmer

**Unterkunft:** Manaus

**Verpflegung:** Frühstück, Mittagessen



### 12. Tag | Abreise aus dem Amazonas-Regenwald

Passend zu eurer Flugzeit werdet ihr von unserem englischsprachigen Guide abgeholt und zum Flughafen gebracht und tretet mit vielen neuen Erlebnissen und Eindrücken im Gepäck die Heim- oder Weiterreise an.Falls ihr nach den Abenteuern im Regenwald noch etwas Entspannung bei einem Strandurlaub in Brasilien wünscht, können wir euch gerne Vorschläge machen.

**Unterkunft:** Manaus

**Verpflegung:** Frühstück



### 13. Tag | Zusatz Information

Der oben aufgeführte Reiseverlauf ist als Beispiel-Reiseverlauf zu verstehen. Je nach Wetter, Tiervorkommen und Wasserstand kann der Ablauf entsprechend umgestellt oder angepasst werden.

Abhängig von den gewählten Flügen können Mahlzeiten entfallen.

Bitte beachten Sie, dass Ihr Gepäck für die Lodge pro Person nicht mehr als 20 Kilogramm betragen sollte. Nicht benötigtes Gepäck können Sie sicher im lokalen Office in Manaus oder im Hotel zwischenlagern.

Tiersichtungen können nicht garantiert werden.

Verpflegung im Regenwald-Camp: Vom Guide werden einige wenige Grundnahrungsmittel mitgenommen, die durch frischen Fisch und je nach Jahreszeit durch weitere Regenwald-Früchte ergänzt werden. Auch wird, falls es keine Frischwasserquellen gibt, behandeltes Trinkwasser aus dem Brunnen der Lodge



mitgebracht. Da dies für die meisten Gäste ungewohnt ist, empfehlen wir die Mitnahme von Wasseraufbereitungstabletten.

## Unsere Leistungen

---

- Alle Transfers wie beschrieben
- 1 Lodgeausflug
- 8 Tage Amazonas Survival-Tour
- englischsprechendem Guide
- 2 Übernachtungen im Hotel Saint Paul, Standard-Zimmer
- 2 Übernachtungen in der Amazon Turtle Lodge, Bungalow oder Chale Comfort
- 7 Übernachtungen im Regenwald-Camp, Hängematte
- 11x Frühstück, 10x Mittagessen, 9x Abendessen

## Nicht enthaltene Leistungen

---

- Flüge
- Einzelzimmerzuschlag
- Versicherung
- Getränke und nicht angegebene Mahlzeiten
- Trinkgelder

## Details zur Reise

---

Durchführung der Tour auch bei 2-3 Teilnehmern möglich. Aufpreis pro Person EUR 150. Grundsätzlich kann das Amazonasgebiet ganzjährig bereist werden; zwischen Oktober und Dezember kann der Wasserstand allerdings so niedrig sein, dass kleine Seitenarme nicht befahrbar sind.

Mitbringliste

- Großer Rucksack, in den Ihr komplettes Equipment passt. Zusätzlich muss dort Platz für Ihre Hängematte sein, welche von uns gestellt wird. Kalkulieren Sie hierfür mit etwa 2 Kilogramm. Die Hängematte misst zirka 220 x 180 Zentimeter.
- Kleiner Rucksack für Tagesausflüge (20-35 Liter)
- T-Shirts und 1-2 langärmelige Hemden, schnelltrocknend (vermeiden Sie schwarze Kleidung, da diese die Mücken anzieht)
- Tarnkleidung in grünen, braunen oder beigen Farben (zur Tierbeobachtung)



- 2 lange Hosen aus festem Material, schnelltrocknend
- Gürtel
- Badehose oder Badeanzug
- Mindestens 2 Paar Socken, schnelltrocknend
- Regenjacke oder -poncho
- Wanderschuhe (knöchelhoch) oder Armeestiefel
- Flip-Flops oder Sandalen
- Seife, Zahnbürste, Zahnpasta
- Sonnenhut, Sonnenbrille
- Handtuch, schnelltrocknend
- Sonnencreme
- Starkes Mückenmittel (z.B. NoBite)
- Taschenlampe
- Trinkflasche(n)
- Messer
- Wasserdichte Säcke (vor allem für Dokumente)
- Wasseraufbereitungstabletten (z.B. Micropur)
- Medikamente und persönliches Erste-Hilfe-Set für kleinere Blessuren wie Blasen an Fingern oder Füßen
- Kordel oder dünner Strick (ca. 10m)
- Fernglas und Kamera (optional)
- Machete (optional, kann vor Ort gekauft werden)
- Moskitonetz für die Hängematte